

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Frappier“ vom 10. September 2023 12:02

Zitat von Herr Rau

Grundsätzlich halte ich das auch für interessant. In diesem Fall halte ich das für nicht vergleichbar, das eine ist zehn Jahre her, das andere nicht. Aber immerhin halbwegs. (Das mit der Pädophilie ist so viele Jahrzehnte her, ich halte das für historisch interessant und ansonsten irrelevant, und natürlich genauso selektiv wie alles andere.)

Sorry, aber das sind auch die üblichen Standardausreden, um sich nicht der Doppelmoral stellen zu müssen. In Wahrheit geht es doch darum, dass man die einen dem eigenen politischen Lager zuordnet und es ihnen deswegen verzeiht. Die anderen sind wahrnehmungstechnisch im Gegenlager, weswegen es immer "ganz anders" ist. Irgendetwas fabuliert man sich da schon zusammen.

Dass sich ausgerechnet die Grünen so über die Verwendung "Altparteien" mockieren, liegt klar auf der Hand. Dass ihnen jemand ihre Marketingstrategie klaut, passt ihnen natürlich gar nicht. Sie wissen ja aus erster Hand, wie gut die ziehen kann. 😊

Das mit der Pädophilie ist leider nicht nur historisch relevant, sondern diese Altvorderen, die am besten NIE wieder in ihrem ganzen Leben etwas mit Kindern zu tun haben sollten, wanzeln sich über das Label LGBTQIA+ wieder ran. Man schaue auf die Berliner LGBT-KiTa (was auch immer das sein soll!?!), auf die Transkinder-Organisation Mermaids im UK und weitere Fälle in der westlichen Welt. Den neuen verharmlosenden Euphemismus MAP (Minor Attracted Person) und seltsame Versuche, sich als P in den Regenbogenbuchstabenreihen einzugliedern, sollte man auch nicht unerwähnt lassen! Als schwuler Mann ist mir auch bis heute nicht so ganz klar, was diese ganzen Heteros in Hundekostümen eigentlich mit dem CSD zu tun haben!?! Das konnte mir noch niemand wirklich erklären, was denen historisch für Rechte verweigert wurden.

Das mit diesen Lesungen von Drag Queens finde ich auch so eine ganz seltsame Geschichte. Man könnte sich ja allen möglichen Gruppen zuwenden, also Erwachsenen aller möglicher Couleur. Man könnte Marx im Stripclub vorlesen, die Thora beim Pessachfest oder bestimmte Bibelstellen in einer weltoffenen Kirche oder was auch immer wo auch immer. Nein, es müssen ausgewählte Kinderbücher gegenüber Minderjährigen sein. Wer das merkwürdig findet, muss irgendwie rechts oder sonst etwas sein, weil Toleranz und so ...